

120 S., 1948. — Ein gehaltvolles Buch über den Sinn des Leidens. Nur der gläubige Mensch vermag den Spuren des Kreuzes zu folgen. Deshalb führt der Verfasser den Leser zu der Deutung, die das Evangelium, gerade als Frohbotschaft für uns bereit hätte: Die Liebe Gottes und die Liebe des Menschen begegnen sich im Leiden. Nie ist die Liebe zu Gott reiner, als wenn sie nur mehr Hingabe ist; im Leiden. Ein Buch für die Betrachtung, eine Hilfe für den Priester, bei dem der Leidgeprüfte Trost und Halt sucht. W. W.

Es wird heilige Kinder geben. Von Maria Schmidtmayr. Tyrolia-Verlag, Innsbruck, 60–70. Tausend, 1948, 375 S. Hl., S 24.—. — Das kindliche Gemüt wird besonders stark vom Konkreten und Anschaulichen her beeindruckt; darum können diese kurzen, frisch und kindertümlich geschriebenen Lebensskizzen wertvolle Hilfe in der Erziehungsarbeit leisten.

P. F. B.

Das Burschenbüchl. Von P. Alfred Geier S.J. Verlag Felizian Rauch, Innsbruck, 23. S., brosch., S 1.50. — Ein junger Priester und Ordensmann, der mit seinen jungen Kameraden den ganzen zweiten Weltkrieg miterlebt und miterlitten hat, schenkt uns hier ein kleines, aber ausgezeichnetes Schriftchen aus dem Leben und für das Leben. Alle Fragen, die dem jungen Menschen von heute brennend auf der Seele lasten, kommen hier zur Sprache: Gott, Beruf, Liebe, Und fein, aber auch aus letzten Tiefen werden sie gelöst. Dies Büchlein gehört in die Hand jedes Jungmannes. Die packende Sprache garantiert, daß kein Bursch es ungelesen weglegen wird.

P. B. W.

VERLAG HERDER, WIEN: 60 Fragen an die Kirche. Von Alois Loidl, 1948, 88 S., brosch., S 6.40.

REX VERLAG, LUZERN: Freunde und Feinde des Völkerfriedens. Wichtige Ansprachen zu weltpolitischen und religiösen Problemen des Jahres 1947 von Papst Pius XII., 48 S.

VOLKSLITURGISCHER VERLAG, WIEN: Betet, Brüder. Volksliturgisches Handbüchlein von Pius Parsch, 2. Auflage, brosch., 120 S.

OTTO MÜLLER VERLAG, SALZBURG: Singende Jugend. Ein Liederbuch. Herausgegeben vom Katholischen Jugendwerk Österreichs, Taschenformat, Ganzl. 385 S., S 12.60.

TYROLIA VERLAG, INNSBRUCK-WIEN: Der Weg zu Christus. Offenbarungsgeschichte des Alten Bundes. Von Dr. Joh. Gabriel und DDr. Cl. Schedl. Kart., 128 S., S 8.40.

KATHOLISCHE SCHRIFTENMISSION, LINZ: Die vertonten Propriengesänge für einen Großteil der Sonn- und Festtage des Kirchenjahres nach dem Text des Meßbuches „Weg des Lebens“ von den Brüdern Kronsteiner. — 16 verschiedene Karten in Dreifarbendruck zu den größeren Festen des Kirchenjahres mit vertonten Texten der Brüder Kronsteiner aus dem Meßbuch „Weg des Lebens“. Stück S —20. — „7 Ministrantenpunkte“, Spruchkarte, S —2.

A. LAUMANNISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG, DÜLMEN: Der Weg zu Gott. Nach der Regel des hl. Benedikt. Von P. Emanuel Heufelder O.S.B. 1948, 192 S., Hbl., DM 5.70.

VERLAG FELIZIAN RAUCH, INNSBRUCK: Auf den Wegen, die der Heiland gewandert. Zusammengestellt und wiedergegeben von Lea von Mörl, illustriert von Galeazzo Tonini, 1948, geb. 123 S., S 18.—. — Christ unterwegs, 3. Jahrgang, Nr. 1, Januar 1949, Hauptschriftleitung Dr. Richard Mai, Kirchliche Hilfsstelle, München, Äußere Prinzregentenstr. 12/2.

Meßzeit-Tafel (Scheibenuhr). Ausarbeitung: Josef Gutjahr d. J., Deutschlandsberg, und Konrad Steiner, Graz. Schriftgestaltung: Erika Pochlatko-Peter, Graz. Anregung: Univ.-Prof. Dr. Josef Dillersberger, Salzburg. Gewidmet: den Ministranten.

SEELSORGERVERLAG im VERLAG HERDER, WIEN: Natur- und Berufsstände in der christlichen Gemeinde. Von Josef Ernst Mayer. 1918, 32 S., geb., S 2.80.

WIENER DOMVERLAG: Nachfolge Christi. 2. Aufl., neuer Preis S 13.80.

Für die Pfarrbibliothek:

Petrus Klotz: MEIN SÜDTIROL. Ein Heimatbuch

88 Seiten, 6 Abbildungen, Halbln. S 15.—, kart. S 11.50

„Ein Heimatbuch — ebenso großartig durch die tiefe Heimatliebe wie durch die Darstellungskunst des Verfassers.“ (Österr. Kolpingsblatt). „Wer die unselige Unrast unserer Zeit für eine Stunde vergessen will, flüchte sich zu diesem Buch.“ (Salzburger Nachrichten).

VERLAG RUPERTUSWERK - ERZABTEI ST. PETER / SALZBURG